

München, im Oktober 2013

PRESSEMITTEILUNG



Ein Fest fürs Auge! Kleine Käfer – ganz groß! Die phantastischen Insektengemälde von Bernard Durin

Wie Erscheinungen aus Science Fiction-Filmen sehen sie aus, und doch sind sie so realistisch, präzise und maßstabsgetreu gemalt, dass Insektenforscher und Biologen sie hingerissen als Anschauungsmaterial für Studienzwecke bewundern – die riesigen, farbigen Insektenportraits des früh verstorbenen französischen Malers und Illustrators Bernard Durin (1940-1988), die Schirmer/Mosel soeben in einer Gesamtausgabe vorlegt.

**Bernard Durin
Käfer und andere Kerbtiere**
Mit einer Einführung von
Paul-Armand Gette,
entomologischen Texten von
Gerhard Scherer, Michael Balke
u.a.,
und literarischen Texten von
André Breton, Lewis Carroll,
E.T.A. Hoffmann, Gottfried
Keller, Lautréamont,
Maria Sibylla Merian, Vladimir
Nabokov, Edgar Allan Poe,
Jean Paul, Jonathan Swift u.a.

156 Seiten, 60 Farbtafeln
ISBN 978-3-8296-0631-8
€49.80, (A) €51.20, CHF 66.90

Die sechzig Gemälde in *Käfer und andere Kerbtiere* haben neben ihrer wissenschaftlichen Exaktheit, für die sie berühmt sind, für den Betrachter vor allem eine psychedelische Dimension, die sich aus dem unglaublichen, ja unheimlichen Reichtum von Farbe und Form speist, mit der die Evolution die Spezies der Insekten (Kerbtiere) ausgestattet hat. Da kann man sich als Vertreter des Homo sapiens auf dieser Erde schon wie ein verarmter Vetter vorkommen – ästhetisch betrachtet jedenfalls.

Verglichen mit der realen Größe der Tiere führt Durin seine Sujets als riesige Blow-ups vor, die sowohl Staunen als auch Furcht und Bewunderung hervorzurufen vermögen. Fühlen wir uns zunächst an Vorbilder aus dem Horrorfilm erinnert, weicht der Schrecken doch, sobald wir die unglaubliche Präzision und Schönheit der Tiergestalten wahrnehmen.

Keine Frage, wir haben es mit den „Kronjuwelen der Schöpfung“ zu tun, und Durins Gemälde öffnen uns die Augen dafür. Zudem sind die Insekten und ihre Lebensgewohnheiten, Tier für Tier, von den Insektenforschern der Zoologischen Staatssammlung München in erläuternden Texten beschrieben, so dass das biologische Fachwissen zu den Tieren ebenfalls im Buch verfügbar ist.

Dazu tritt, als „dritte“ Dimension, eine Anthologie literarischer Texte über Insekten von berühmten Schriftstellern, die Paul-Armand Gette zusammengestellt hat. Kunst, Literatur und Naturwissenschaft verbinden sich so zu einem Buch der ästhetischen Extraklasse, wozu auch die hochwertige und makellose Druckqualität das Ihre beiträgt.

Als ein Musterbuch der Naturformen steht *Käfer und andere Kerbtiere* in der Tradition der naturwissenschaftlichen Pflanzen- und Tierbücher von Basilius Besler, Karl Blossfeldt, Maria Sybilla Merian und Aloys Zötl. Die typologischen Photographen August Sander und Bernd und Hilla Becher begrüßen Bernard Durin respektvoll im Schirmer/Mosel-Programm.

Schirmer/Mosel Presseabteilung

Carola Conradt // press@schirmer-mosel.com // Tel. 089-2126700